



Schweizerische Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie
Association Suisse de Philosophie du Droit et de Philosophie Sociale
Associazione Svizzera di Filosofia del Diritto e Filosofia Sociale

SVRSP
ASPDS
ASFDS



Zur kantischen Philosophie als Grundlage des Rechts

Tagung der Schweizerischen Vereinigung für Rechts- und
Sozialphilosophie (SVRSP) anlässlich des 300-jährigen
Jubiläums Immanuel Kants

Donnerstag, 21. November 2024

Freitag, 22. November 2024

Veranstaltungsort: Universität St. Gallen HSG
SQUARE, Guisanstrasse 20
Raum: Vadian Gallus 11-0111

Freier Eintritt

Schweizerische Vereinigung für
Rechts- und Sozialphilosophie
www.svrsp.ch



Universität St.Gallen

300 Jahre Immanuel Kant: Kants Erkenntnistheorie und ihr Einfluss auf das Staats- und Verfassungsrecht

21.-22. November 2024

Nur wenige Persönlichkeiten haben die Philosophie so nachhaltig geprägt wie der Aufklärungsphilosoph Immanuel Kant (1724-1804). Das 300-Jahr-Jubiläum seines Geburtstags soll zum Anlass genommen werden, sein vielseitiges Schaffen und insbesondere seine Gedanken zu Epistemologie und zur Bildung von Urteilen zu würdigen. Dabei werden grundlegende erkenntnistheoretische Fragen erörtert, die stets auch einen konkreten Bezug zum Recht und zur Staatstheorie haben. Ebenso wird sich die Tagung auf Kants Konzept der Rechte als Freiheiten konzentrieren – eine Dimension, die heute allzu rasch in Vergessenheit gerät.

Ziel der Tagung ist eine konstruktive Kritik und Weiterentwicklung der kantischen Ansätze für die Verfassungspraxis. Dies führt zu folgenden Schwerpunkten: Erstens soll der individuelle erkenntnistheoretische Vorgang der Urteilsbildung nach Kant durchleuchtet werden. Gestützt darauf soll seine Konzeption der Rechte als Freiheiten nachvollzogen sowie auf die aktuelle Debatte angewendet werden. Zweitens soll die Urteilsbildung im Recht thematisiert werden. Was ist ein rechtliches Urteil und kann es als Erkenntnis qualifiziert werden? Welche methodischen Vorgaben sind an die Rechtsauslegung zu stellen? Drittens soll eine kosmopolitische Ebene eröffnet werden: Wie unterscheidet sich internationale Rechtsfindung – von der Rechtssetzung bis hin zur Rechtserkenntnis durch internationale Gerichtshöfe – von der nationalen? Welche Legitimation kommt den Urteilen von internationalen Gerichtshöfen und Menschenrechtsgremien zu? Kann Rechtsfindung und -setzung anhand eines objektiven Massstabs des Rechtsfortschritts gemessen werden?

Durch einen interdisziplinären Ansatz (insbesondere aus den Bereichen der Philosophie, des Rechts, der Soziologie und der Anthropologie) sollen Antworten auf diese und weitere Fragen gefunden werden.

Organisation: Julia Hänni, Lukas Gschwend, Gregory Aloisi, Matthias Hächler

Ablauf der Tagung

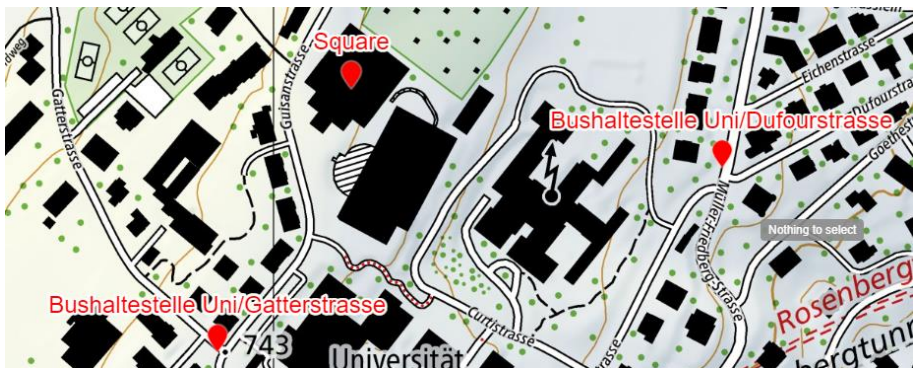
21. November 2024

- 12.15-13.00 Mitgliederversammlung SVRSP
- 13.15-13.20 Beginn der Tagung und Begrüssung durch Prof. Dr. Julia Hänni, Präsidentin der SVRSP
- 13.20-13.30 Grusswort der St. Galler Regierungsrätin Dr. Laura Bucher

Block 1

- 13.30-14.30 Prof. Dr. Ralph Bader, Fribourg
Epistemologische Grundlagen von Kants Theorie der Freiheit
Vortrag inklusive Diskussion
- 14.30-15.30 Bundesrichterin Prof. Dr. Julia Hänni, Lausanne
Die Kantische Erkenntnistheorie in ihrer Anwendung auf das Recht
Vortrag inklusive Diskussion
- 15.30-16.00 Kaffeepause
- 16.00-17.00 EGMR-Richter Dr. Andreas Zünd, Strasbourg
*Kant in der konkreten Anwendung:
Zur Aktualität der Menschenrechte*
Vortrag inklusive Diskussion
- 17.00-18.00 Offene Diskussion mit allen Referierenden des Blocks 1
moderiert durch Prof. Dr. Lukas Gschwend

18.00 Apéro



22. November 2024

Block 2

- 9.00-10.00 Prof. Dr. Sabine Müller-Mall, Dresden
Bestimmendes und reflektierendes Urteilen im Recht
Vortrag inklusive Diskussion
- 10.00-10.30 Kaffeepause
- 10.30-11.30 Prof. Dr. Anne Kühler, LL.M., Wien
Kants Konzeption der Menschenwürde und das Recht
Vortrag inklusive Diskussion
- 11.30-12.00 Offene Diskussion mit allen Referentinnen des Blocks 2
Moderiert durch Bundesrichterin Prof. Dr. Julia Hänni
- 12.00-13.00 Stehlunch

Block 3

- 13.00-14.00 Vortrag SVRSP-Preis Dr. Angela Müller, Zürich
Sollten sich Staaten für Menschenrechte im 'Ausland' interessieren?
Eine ethische und rechtliche Perspektive auf extraterritoriale
Menschenrechtspflichten
Vortrag SVRSP-Preis inklusive Diskussion
- 14.00-15.00 Prof. Dr. Corinna Mieth, Bochum
Kants Kosmopolitismus und das Recht, nicht mit Feindseligkeit
behandelt zu werden
Vortrag inklusive Diskussion
- 15.00-15.30 Offene Diskussion mit allen Referentinnen des Blocks 3
Moderiert durch Prof. Dr. Christine Abbt

